



# AKTUELL

www.ttv-gaertringen.de

02. März 2026

**ERGEBNISSE 6. RÜCKRUNDENSPIELTAG: GÄRTRINGER TEAMS ERGATTERN  
5:1 PUNKTE IN LANDESKLASSE, BEZIRKSKLASSE UND KREISLIGA A**



**Die beiden Routiniers  
Karl-Heinz Ardelt und Sigggi Stefany  
(hier im Training) punkteten fleißig  
für den TTV IV in der Kreisliga A**

Foto: © TTV Gärtringen

**Jeder Punkt zählt – so lautet die Devise bei zumindest acht der zehn Teams in der Tischtennis-Landesklasse, wo sich ein wohl noch nie dagewesenes Tabellenbild offenbart. Mit 18:12 Punkten ist die SpVgg Weil der Stadt II derzeit Tabellenführer, der TTC Mühringen II ist mit 14:12 (!) Punkten momentan Siebter und steht damit auf dem ersten nominellen Abstiegsplatz. „Das ist wirklich der Wahnsinn“, entfuhr es Ullrich Gotsch, Kapitän des TTV Gärtringen II, nach dem wichtigen 8:8 in Mühringen, durch das die Gärtringer mit aktuell 15:11 Punkten Platz fünf verteidigten.**

Die Weil der Städter mussten sich im Topspiel dem TV Calmbach II mit 4:9 beugen. Aber was heißt schon Topspiel? Im Prinzip haben beinahe alle Begegnungen direkte Auswirkungen auf die Entscheidungen der Saison, sei es im Titelrennen oder im Abstiegskampf. In einem knapp vierstündigen Krimi war man im Gärtringer Lager am Ende froh, bei den Horber Vorstädtern die sechste Saisonniederlage vermieden zu haben. Den größten Anteil am 8:8-Remis hatte aus Gärtringer Sicht Abwehrspieler und Verbandsliga-Akteur Tomislav Konjuh, der bereits zum vierten Mal in dieser Saison in der TTV-Zweiten aushalf. Mit dem Optimum von zwei Einzel- und an der Seite von Damir Stefanac auch mit zwei Doppelsiegen avancierte Konjuh zum Garant für den Punktgewinn.

Nach zwischenzeitlicher 4:1- und 6:4-Führung ging der TTV, der auf Simon Gotsch (Skischul-landheim) verzichten musste, im Anschluss durch ein Wechselbad der Gefühle. Oftmals gekennzeichnet von hochklassigen Ballwechseln in der kleinen Turnhalle mit ganz besonderem Flair, brachte sich der TTC im zweiten Einzeldurchgang mit vier Siegen in Serie wieder zurück ins Spiel. Bis zum 6:6 punkteten für den TTV neben Tomislav Konjuh auch Gerd Jäger, Ullrich Gotsch und das Doppel Gerd Jäger/Timo Gotsch, das gegen die Mühringer Topkombination Frank Bolanz/Torsten Kern einen „big point“ ergatterte. Dann schien die Partie beim Stand von 6:8 doch noch aus den Händen zu gleiten, vor allem die Fünfsatzniederlage von Gerd Jäger gegen Torsten Kern nach Vergabe von zwei Matchbällen schmerzte. Nur noch wenige setzten wohl einen Pfifferling auf den TTV, als dessen Nummer sechs Tim Werum mit 1:2 Sätzen gegen Jannik Noah Graf genauso im Hintertreffen lag wie das Schlussspiel, das Durchgang eins mit 6:11 verlor. Doch die Gärtringer kratzten gerade noch rechtzeitig die Kurve. Werum gewann die weiteren Sätze mit 11:9 und 11:9 und das Doppel Konjuh/Stefanac drehten ihr Spiel noch zum 6:11, 11:8, 11:9 und 11:2. „Am Ende ist das 8:8 ein gerechtes Ergebnis“, attestierte Ullrich Gotsch, „der Punkt kann in dieser verrückten Liga am Ende noch wertvoll sein.“

Über die volle Distanz ging es auch beim TTV Gärtringen III in der Bezirksklasse, das Schlussspiel mit Michael Gakstatter und Anka Mutke sicherte dem Team den mühsam erkämpften 9:7-Erfolg bei der abstiegsbedrohten SG Deufringen-Aidlingen II. Routinier Hans-Peter Werum war in der Anfangsphase mit knappen Fünfsatzerfolgen in Doppel und Einzel maßgeblich an der 4:1-Führung beteiligt, Michael Gakstatter (2) und Anka Mutke brillierten ebenfalls in ihren Einzeln. Am Ende wurde es doch noch einmal knapp. Thomas Holzapfel besorgte den wichtigen achten Zähler (3:1 gegen Hans-Peter Pusskeiler), im Schlussspiel reichte es noch zum Happy-End.

In der Kreisliga A ergatterte die vierte Mannschaft mit einem 9:6-Erfolg bei TT Mötzingen II zwei wichtige Zähler im Abstiegskampf. Das mittlere Paarkreuz mit Wolfgang Meier und Michael Urbanek ließ sich nicht bezwingen, je einen Zähler ergatterten Tobias Gotsch, Karl-Heinz Ardelt und Siegfried Stefany. Mit nunmehr 12:14 Punkten konnte man sich etwas Luft in der engen, unteren Tabellenhälfte verschaffen.